

# Kulturlandpläne

## Entwicklungs- und Erprobungsprojekt für hofindividuelle Naturschutzgesamtpläne für den Ökologischen Landbau

### Ausgangssituation

Biolandwirte erbringen systemimmanent wichtige Umweltleistungen. Im Naturschutz werden viele Potenziale nicht voll ausgeschöpft. Gründe:

- Ökonomische Sachzwänge, fehlende Geldmittel
- Wissensdefizite bezüglich Ökologie und sinnvoller Naturschutzmaßnahmen
- Zeitdefizite
- Bestehende Naturschutzkonzepte orientieren sich nicht am Betrieb

**Lösungsansatz/Projektziel:**  
Entwicklung und Erprobung eines Beratungskonzeptes zur Erstellung von hofindividuellen Gesamtnaturschutzplänen (= Kulturlandpläne)

Das Beratungskonzept setzt explizit an den Punkten Wissens- und Zeitdefizit an und versucht, über den Beratungsprozess und den Plan die Kompetenz und Motivation des Landwirts so zu stärken, dass im Betriebsalltag mehr Naturschutzleistungen erbracht werden.

### Die drei Säulen zur Entwicklung eines zielführenden Beratungskonzeptes

#### A Wie gestaltet man einen kooperativen und effizienten Beratungsablauf?

##### Recherche- und Vorbereitungsphase

- Telefongespräch (Fragebogen)
- Rechercharbeit (regionale Naturschutzziele und -planungen, spezifische Fragestellungen)

##### Betriebsbesuch und Flächenbesichtigung

- Datenerhebung für Analyse des Ist-Zustands (Fragebogen)
- Kartierung der Flächen nach bestimmten naturschutzfachlichen Kriterien
- Ideensammlung mit dem Landwirt

##### Maßnahmenfindung

- Vorbereitung von Maßnahmenvorschlägen durch den Berater
- Ausführliches Beratungsgespräch zur Abstimmung der Maßnahmen

##### Planerstellung und Umsetzungsbetreuung



#### B Welche Inhalte muss ein Kulturlandplan für den Landwirt enthalten?

- **Naturschutzfachlicher Blickwinkel** auf den Betrieb und seine Flächen: Analyse der derzeitigen Naturschutzleistungen („Ökologische Standortbestimmung“)
- **Individuelle, konkrete Maßnahmen-vorschläge**
- **Hintergrundinformationen** zur Maßnahmenumsetzung, rechtlichen Fragen, Förderung, Adressen und Literaturtipps
- **Vorschläge zur Integration der Naturschutzmaßnahmen** in das Betriebskonzept und die Öffentlichkeitsarbeit



#### C Welche Hilfsmittel ermöglichen einen effizienten Beratungsprozess und eine schnelle Planerstellung?

- **Fragebögen und Beratungsunterlagen**
- **Bewertungssystem** für die derzeitigen Naturschutzleistungen: „Ökologische Standortbestimmung“
- **Beraterdatenbank**
- **Textbausteine** für alle wichtigen Naturschutzthemen bezüglich Umsetzung von Maßnahmen, Förderhinweisen und rechtlichen Grundlagen
- **Checklisten** zur Auswahl von geeigneten Maßnahmenvorschlägen
- **Layoutvorlagen und Eingabemasken** zur schnellen und optisch attraktiven Umsetzung in einen Papierbericht



### Gesamtergebnisse

Kulturlandpläne sind geeignete Instrumente zur Förderung der Naturschutzleistungen von Biobetrieben.



- Erprobter Beratungsablauf gewährleistet effiziente Planerstellung
- Hilfsmittel (Datenbank, Fragebögen) eignen sich zur Qualitätssicherung und schnellen Erstellung der Pläne
- Beratungsprozess und Plan fördern die Motivation beim Landwirt und vermitteln ökologisches Wissen
- Sehr gute Resonanz bei den Landwirten führt zu einer guten Umsetzungsbilanz auf den Betrieben